

Seniorenbeirat der Stadt Ratzeburg

Protokoll

der 7. Sitzung des Seniorenbeirates am 14.11.2016

Anwesend: Herr Pfeiffer, Herr Deutschmann, Herr Dr. Roeßler,
Frau Struensee, Herr Lehnhardt, Herr Möller,
Herr Peters, Herr Sack

Herr Bürgervorsteher Feußner, Herr Jakubczack.

- 1.) Herr Pfeiffer begrüßt den Bürgervorsteher Herrn Feußner und alle anwesenden Gäste und Zuhörer.

Vor Eröffnung der Sitzung bittet Herr Pfeiffer die Anwesenden sich zu erheben, um dem verstorbenen Seniorenbeiratsmitglied Herrn Harald Mix zu gedenken.

Herr Pfeiffer erinnert im Anschluss an die Gedenkminute an das Engagement und die Tätigkeiten von Herrn Mix in seiner mehrjährigen Mitgliedschaft im Seniorenbeirat. Insbesondere stellte er hierzu seinen initiativen Beitrag zur Gründung der „Bankdirektoren“ und seine Leistungen bei den Reparaturen der städtischen Bänke heraus, für die er und die anderen Mitglieder der „Bankdirektoren“ den „Bronzenen Löwen“ der Stadt Ratzeburg als Anerkennung erhalten haben.

Herr Pfeiffer eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Eine Änderung der Tagesordnung wird nicht gewünscht.

- 2.) An der Sitzung teilnehmende Besucher sind Herr Wübbels, Herr Sauer, Herr Andreas Andries von „Lauenburg Direkt“, ein namentlich unbekannter Herr und Herr Norbert Hinz.

Frau Liane Bruhns meldet sich zu Wort und trägt vor, dass sie wegen der beiden großen Zelte auf dem Marktplatz mehrfach angesprochen wurde, weil durch diese die dort aufgestellte Weihnachtstanne kaum noch zu sehen ist.

Die Verantwortlichen der Stadtverwaltung sollten über eine Verlegung der Eisbahn und des Bierzeltes ab dem nächsten Jahr an einen besser geeigneten Platz, z.B. auf der Wiese am Ratzeburger See, auf der die Wylag – Veranstaltung bisher stattfand, oder auf der Wiese gegenüber dem Rathaus, auf der in vergangenen Jahren die Natureisbahn angelegt wurde, nachdenken.

Herr Dr.Roeßler merkt hierzu an, dass in diesem Jahr durch die großen Zelte ausreichender Platz für die Verkaufsstände und Buden zum Inseladvent auf dem Marktplatz fehlt.

Weitere Fragen werden von Seiten der Bürger nicht gestellt.

- 3.) Herr Pfeiffer bittet die Seniorenbeiratsmitglieder um Austausch der Seite 3 des Protokolls vom 10.10.2016, weil nicht - wie im Protokoll vermerkt - Herr Deutschmann in der letzten Sitzung seinen Rücktritt angekündigt hatte, sondern Herr Lehnhardt.
Die Seniorenbeiratsmitglieder sind mit dem Austausch einverstanden und genehmigen einstimmig das Protokoll.
- 4.) Herr Lehnhardt teilt mit, dass bis zum 10.11.2016 im Rahmen der Marktgespräche keine für den Seniorenbeirat zu bearbeitenden Anträge oder Wünsche an ihn herangetragen wurden.
- 5.) Herr Pfeiffer teilt mit, dass sich nach einem Gespräch, zu dem der Bürgermeister Herr Voß u.a. auch den Vorstand des Seniorenbeirates bzgl. des weiteren Verfahrens nach dem Ableben von Herrn Mix und des damit zu erwartenden Nachrückens durch Herrn Hinz eingeladen hatte, Frau Struensee, Herr Deutschmann und Herr Pfeiffer darauf geeinigt haben, aus grundsätzlichen Erwägungen zunächst von einem Rücktritt abzusehen.
Frau Struensee erklärt eindrücklich hierzu, dass sie nur unter der Bedingung weiterhin im Seniorenbeirat mitarbeiten könne, wenn Herr Hinz seine Anzeige gegen sie zurückzieht und sich öffentlich bei ihr entschuldigt.
Der als Zuhörer anwesende Herr Hinz schloss eine Rücknahme der Strafanzeige und eine Entschuldigung kategorisch aus.
Frau Struensee erklärte, dass sie nicht die Absicht hat, ihre Meinung zu ändern und es ablehnt, sich mit „diesem Nachrücker“ an einen Tisch zu setzen und zusammen zu arbeiten.

Zur allgemeinen Information teilt Herr Pfeiffer mit, dass Herr Hinz ein Schreiben vom Bürgermeister erhalten und aufgefordert wird, zu erklären, ob er die Nachrücker-Position überhaupt annehmen möchte oder nicht. Laut Satzung sei es dem Seniorenbeirat nicht möglich, ein Nachrücker zu verhindern, weil Herr Hinz in einer demokratischen Wahl als Nachrücker für den Seniorenbeirat gewählt wurde.

Herr Deutschmann bemängelt, dass einige Straßenlaternen nicht funktionieren. Herr Feußner erklärt dazu, dass diese Reparaturen nicht von der Stadt durchgeführt werden, sondern die Reparaturaufträge gesammelt und dann von den Stadtwerken ausgeführt werden.

Die Reparaturarbeiten am Farchauerweg sind inzwischen weitgehend abgeschlossen, so dass auch bei starkem Regenfall das Wasser abfließen kann und keine Pfützenbildung mehr entsteht.

Der Vorsitzende verliest ein Schreiben von Herrn Berger, der aus familiären Gründen nicht selbst an der Sitzung teilnehmen kann. Herr Berger bezieht sich auf das Verhalten von Herrn Hinz in den letzten beiden Sitzungen. Gerne hätte er seine Auffassung dazu Herrn Hinz persönlich mitgeteilt. Mit deutlichen Worten rügt er das Verhalten von Herrn Hinz.

Frau Struensee bedankt sich für das Vorlesen des Schreibens von Herrn Berger.

Herr Pfeiffer erklärte, dass im dem Gespräch beim Bürgermeister deutlich wurde, dass der Seniorenbeirat eine Geschäftsordnung erhalten sollte. Herr Voß wird die Erstellung eines Entwurfs durch die Verwaltung veranlassen, der dann dem Seniorenbeirat zur Diskussion vorgelegt wird.

Herr Jakubczack berichtet vom Schreiben einer Ratzeburger Einwohnerin mit dem Inhalt, dass auf dem Rundweg um den großen Kuchensee zu wenig Sitzbänke aufgestellt sind. Es wird angeregt, weitere Sitzbänke aufzustellen. Da der Kreis Herzogtum Lauenburg für die Aufstellung von Bänken in diesem Gebiet zuständig ist, sollte diese Anfrage auch dorthin weitergeleitet werden. Dieser Angelegenheit wird sich der Kreissenorenbeirat annehmen. Herrn Jadulla merkte hierzu an, dass an der Westseite des Kuchensees kein Platz für weitere Bänke vorhanden sei, aber das Ostufer dafür in Frage kommen könnte.

- 6.) Termine: Herr Deutschmann berichtet von einer Versammlung des Vereins „Haus und Grund“ im SWR mit einem Vortrag über Datenschutz in Ratzeburg und stellt die Frage, ob dieser Vortrag auch vom Seniorenbeirat angeboten werden sollte.

Auf Antrag des Vorsitzenden Herrn Pfeiffer wird einstimmig beschlossen, die Dezember-Sitzung ausfallen zu lassen, weil es an Besprechungsthemen mangelt. Die nächste Sitzung findet also erst am 09. Januar 2017 statt.

Herr Feußner bittet um das Wort und bedankt sich bei allen Mitgliedern des Seniorenbeirates für ihre geleistete Arbeit in diesem Jahr, wünscht allen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.

Der Neujahrsempfang der Stadt Ratzeburg findet am 06.01.2017 in der Aula der Gelehrtenschule statt und beginnt um 19:00 Uhr.

Ende der Sitzung um 15:35 Uhr.



Jürgen Pfeiffer
(Vorsitzender)



Roswitha Struensee
(Schriftführerin)